

## Dann gehts wohl los :-)

**Beitrag von „WillG“ vom 21. Januar 2017 12:03**

### Zitat von chilipaprika

vergiss nicht, dass du Lehrerin bist

Das stimmt, gleichzeitig ist natürlich die Rollenfindung ganz wichtig:

Das Kollegium erwartet von dir - zu Recht - auch klare Ansagen und ein Bewusstsein über deine Rolle. Du bist eben nicht nur Schulorganisator und im Zweifelsfall auch Weisungsgeber, sondern auch derjenige, der für alles verantwortlich gemacht wird. Vor allem für alles, was nicht gut läuft. Sich hier durch ein Gefühl der "Kumpelei" aus der Verantwortung zu stehlen oder sich angegriffen zu fühlen, wenn man eben nicht mehr wie ein "normaler" Kollege behandelt wird, birgt ein großes Konfliktpotential.

Ich bin selbst nicht in der Schulleitung, stelle mir den Schritt aber ähnlich vor wie den Rollenfindungsprozess, den man als junger Lehrer durchmacht: Man muss lernen, dass man die Verantwortung dafür trägt, dass der Laden läuft. Dabei muss eine gute Atmosphäre herrschen, was aber eben gerade nicht heißt, dass man super beliebt und mit allen befreundet ist. Das Geheimnis heißt in beiden Situation (Lehrer-Schüler/Schulleitung - Lehrer): gegenseitiger Respekt und klare Rollenverteilung.